

PRESSEMITTEILUNG

Gründung des „Netzwerkes Wohnen Chemnitz“ – Vernetzt für die Bürger von Chemnitz für eine bestmögliche Beratung

Dresden, 29. Juni 2018. Im Rahmen des Projektes „Chemnitz+ – Zukunftsregion lebenswert gestalten“ gründeten zehn Akteure zusammen das „Netzwerk Wohnen Chemnitz“. Ziel des Netzwerkes ist die Abstimmung aller Aktivitäten aufeinander, um so den Bürgern von Chemnitz je nach Fragestellung die bestmögliche Beratung anbieten zu können. Bislang lief die Wohnberatung in Chemnitz durch viele Akteure unabhängig voneinander ab. Die Wohnungsunternehmen berieten ihre Mieter entsprechend den individuellen Bedürfnissen und möglichen Umbauten im Wohnungsbestand. Die Pflegeberater der Krankenkassen informierten davon unabhängig zur Wohnraumanpassung, sobald Pflege notwendig wurde. Sanitätshäuser wie Reha-aktiv berieten und begleiteten umfassend bei notwendigen Wohnraumanpassungen. Zusätzlich wurde auch beim Sozialamt eine Beratungsstelle zum Wohnen im Alter eingerichtet, die unter anderem zu alternativen Wohnformen Auskunft gibt.

„Nun können alle Aktivitäten aufeinander und untereinander koordiniert sowie abgestimmt werden“, so Dr. Axel Viehweger, Vorstand des Verbandes Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V. (VSWG).

Zum Netzwerk, das aufgrund der Trägerneutralität durch das Sozialamt Chemnitz koordiniert wird, gehören momentan folgende Akteure:

- CSg Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG
- WCH Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz-Helbersdorf eG
- GGG Grundstücks- und Gebäudewirtschaftsgesellschaft m. b. H.
- SWG Sächsische Wohnungsgenossenschaft Chemnitz eG
- CAWG Chemnitzer Allgemeine Wohnungsbaugenossenschaft eG
- BARMER Chemnitz
- SFZ CoWerk gGmbH
- Reha-aktiv GmbH
- Sozialverband VDK Sachsen e. V.
- Handwerkskammer Chemnitz

In der konstituierenden Sitzung des „Netzwerkes Wohnen Chemnitz“ am 30.05.2018 wurden Leitlinien ausgearbeitet und umfassend diskutiert, die die Grundlage für die Zusammenarbeit bilden. Eine erste vereinbarte Maßnahme wird ein Flyer zu den Möglichkeiten der Wohnraumberatung in Chemnitz sein. Dieser informiert die Bürger der Stadt zu den vielfältigen Beratungsleistungen sowie über qualifizierte Handwerker in der Region, die Wohnraumanpassungen vornehmen. Neben dem Beratungsauftrag verfolgt das Netzwerk außerdem das Ziel, die Wohnberater durch die Teilnahme an Weiterbildungen stetig zu qualifizieren, Empfehlungen auszugeben und als Sprachrohr gegenüber der Politik zu fungieren, um hier Impulse und Erfahrungen aus der Praxis einzubringen.

Informationen zum Projekt „Chemnitz+ – Zukunftsregion lebenswert gestalten“ finden Sie unter www.zukunftsregion-sachsen.de.

Die 210 im Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V. (VSWG) organisierten Wohnungsgenossenschaften sind ein bedeutender Faktor im sächsischen Wohnungsmarkt. Sie

bewirtschaften mit insgesamt 270.587 Wohneinheiten 18,1 Prozent des gesamten Mietwohnungsbestandes im Freistaat Sachsen und bieten damit rund einer halben Million Menschen ein zukunftssicheres Zuhause. Als Unternehmen erwirtschaften sie mit den jährlichen Umsatzerlösen in Höhe von rund 1,2 Milliarden Euro einen Anteil von ca. 1 Prozent am sächsischen Bruttoinlandsprodukt und sind für rund 2.400 Mitarbeiter sowie 66 Auszubildende und Studenten ein verlässlicher Arbeitgeber und sichern gleichzeitig Aufträge sowie Arbeitsplätze in vielen weiteren Branchen, die die Wohnungswirtschaft flankieren. Der VSWG hat seinen Sitz im Verbandshaus in Dresden und ist gesetzlicher Prüfungsverband sowie Fach- und Interessenverband für die im Bundesland Sachsen ansässigen Wohnungsgenossenschaften. Zu seinen Aufgaben zählen unter anderem Information, Beratung sowie Aus- und Weiterbildung der Mitglieder. Zudem übernimmt der Verband die gemeinschaftliche Interessenvertretung der Mitglieder in der Öffentlichkeit.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V.

Vivian Jakob (Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)

Telefon: 0351 80701-52, Mobil: 0151 16737669, E-Mail: jakob@vswg.de